

SHOT CLOCK

WOCHE-TURNIERE / EVENTS | CASINO BADEN

1. EINFÜHRUNG DER SHOT CLOCK

- Die Shot Clock ist ein Zeitelement, das in bestimmten Phasen eines Turniers – oder während des gesamten Turniers – **nach Ankündigung durch die Turnierleitung** aktiviert werden kann.
- Die Anwendung kann **flexibel** durch die Turnierleitung erfolgen – **zeitlich oder stufenabhängig**.

2. ENTSCHEIDUNGSZEIT

- Jeder Spieler hat **20 - 30 Sekunden Zeit**, um eine Entscheidung zu treffen (Call, Raise, Fold etc.).
- Die Zeit beginnt, **sobald die Aktion des vorherigen Spielers abgeschlossen ist** und die Action eindeutig beim Spieler liegt.

3. TIME EXTENSIONS / TIMEBANK-KARTEN

- Zu Beginn der Shot-Clock-Phase erhält jeder Spieler eine **feste Anzahl an Timebank-Karten** (z.B. **4 Karten - 20-30 Sekunden**).
- Am Finaltisch** wird die Anzahl automatisch wieder auf **4 Karten aufgefüllt**.
- Maximal vier Karten pro Entscheidung** dürfen eingesetzt werden.
- Der Einsatz muss **rechtzeitig und eindeutig** verbal angekündigt oder durch **Abgabe der Karte beim Dealer** erfolgen.

4. ABLAUF BEI ZEITÜBERSCHREITUNG

- Verstreichen die 20 oder 30 Sekunden **ohne Aktion** und wird **keine Timebank-Karte eingesetzt**, gilt die Hand **automatisch als Fold** („Hand ist dead“).

5. SONDERREGELUNGEN

- In **All-In-Situationen mit Showdown** kann die Shot Clock durch die Turnierleitung **ausgesetzt oder verlängert** werden.
- Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, in **besonderen oder komplexen Spielsituationen** (z. B. am Finaltisch) **zusätzliche Zeit zu gewähren**.

6. VERANTWORTLICHKEIT

- Jeder Spieler ist **selbst verantwortlich**, die Shot Clock im Auge zu behalten und rechtzeitig zu handeln.
- Die Dealer können bei **verbleibenden 9 Sekunden** optional eine **akustische Warnung** geben, sind dazu jedoch **nicht verpflichtet**.

7. EVENTS

- wird die Shot Clock ab einem Tisch vor Erreichen des Preisgeldes eingesetzt.
- Die Entscheidung über den genauen Einsatzzeitpunkt obliegt jederzeit der Turnierleitung.

8. ALL-IN

- bei einem **All-in** gilt folgende Regel - **Shot Clock** (Zeituh für die Entscheidungsfindung) wird **angehalten**, insbesondere wenn:

Ein Spieler All-in geht, und der andere Spieler die Anzahl der Chips zählen muss oder eine Entscheidung über einen Call treffen muss.

Sobald ein Spieler All-in geht, ruft der Dealer „**All-in**“ und zählt die Chips.

Währenddessen wird die Shot Clock **angehalten** oder gar **nicht gestartet**.

Sobald der Betrag bekannt ist, **wird die Shot Clock wieder gestartet**, und der Gegner hat dann z. B. 20 oder 30 Sekunden für seine Entscheidung (plus evtl. Time Bank Karten).

HINWEIS

Diese Regelung soll für **mehr Dynamik** und **Fairness** am Tisch sorgen. Spieler werden gebeten, sich mit dem Ablauf vertraut zu machen und den Ablauf zu respektieren.